



STELLUNGNAHME ZUR ANFRAGE	Vorlage Nr.:	142/2019
	Verantwortlich:	OV Neureut
Schadstoffmessungen im Heidensee“ Anfrage der GRÜNE Fraktion im Ortschaftsrat Neureut vom 15.01.2019		


Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat	19.02.2019	4	x		

Anfrage

Die GRÜNE Fraktion im Ortschaftsrat Neureut hat die Anfrage „Schadstoffmessungen im Heidensee“ eingereicht.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>					
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	durchgeführt am 19.02.2019
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	abgestimmt mit

Anfrage wie folgt:

<p>Grüne Fraktion Ortschaftsrat Neureut</p> <p>Fraktionsvorsitzende Dr. D. Hansis dorothee@hansis.eu Tel: 0179 4966861</p>	 <p>BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN</p>								
<p>Karlsruhe, den 15.1.2019</p>									
<p>Anfrage</p> <p>Schadstoffmessungen im Heidensee</p>	<table border="1"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Stadt Karlsruhe Ortsverwaltung Neureut</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">21. Jan. 2019</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><i>lh</i></td> <td></td> </tr> </table>	Stadt Karlsruhe Ortsverwaltung Neureut		21. Jan. 2019		<i>lh</i>			
Stadt Karlsruhe Ortsverwaltung Neureut									
21. Jan. 2019									
<i>lh</i>									
<p>Die Fraktion der GRÜNEN im Ortschaftsrat Neureut fragt nach, ob im Heidensee in den letzten Jahren chemische Messungen auf Kohlenwasserstoffverbindungen gemacht worden sind und nach deren Ergebnissen.</p>									
<p>Begründung:</p> <p>Direkt östlich neben dem Heidensee befindet sich die Altlast „Stürmlinger Sandgrube“.</p> <p>Sie emittiert laut Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB auch heute noch ins Grundwasser größere Mengen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - diversen PAK (Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe), davon u.a. Naphtalin - BTXE (Benzol, Toluol, Xylol, Ethylbenzol), davon u.a. Benzol. <p>Da der Heidensee ebenfalls eine Grundwasseranbindung hat und direkt neben der Altlast „Stürmlinger Sandgrube“ liegt, könnte es doch sein, dass die o.g. Schadstoffe übers Grundwasser auch in den Heidensee transportiert werden und sich dort anreichern.</p> <p>Im Heidensee wird verbotenerweise im Sommer gebadet. Die Feststellung der Verunreinigung des Heidesees mit toxischen Stoffen würde die Bevölkerung warnen und die Attraktivität des Heidesees als Badensee vermindern. Dies wiederum würde dem Naturschutz (Tiere und Pflanzen am See) zu Gute kommen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen unterzeichnet von</p>									
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 25%;">Dr. Dorothee Hansis</td> <td style="width: 25%;">Karin Heidke</td> <td style="width: 25%;">Hubert Kast</td> <td style="width: 25%;">Thomas Metzger</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><i>D. Hansis</i></td> <td style="text-align: center;"><i>Karin Heidke</i></td> <td style="text-align: center;"><i>Hubert Kast</i></td> <td style="text-align: center;"><i>T. Metzger</i></td> </tr> </table> <p><i>lh: Heidi warin hat zugest.</i></p>		Dr. Dorothee Hansis	Karin Heidke	Hubert Kast	Thomas Metzger	<i>D. Hansis</i>	<i>Karin Heidke</i>	<i>Hubert Kast</i>	<i>T. Metzger</i>
Dr. Dorothee Hansis	Karin Heidke	Hubert Kast	Thomas Metzger						
<i>D. Hansis</i>	<i>Karin Heidke</i>	<i>Hubert Kast</i>	<i>T. Metzger</i>						

Stellungnahme:

Der Bürgerverein Neureut Heide hat sich nach Rücksprache positiv zur Anfrage geäußert.

Die Verwaltung begrüßt die Anfrage und wird diese dem Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz zur weiteren Veranlassung vorlegen.